

Zum Abschluss erklingt der große Zeißchor



Vorsitzende Edith Sollich (4. v. l.) freute sich, dass im Rahmen der Weihnachtsfeier wieder einige Ehrungen von Sängerbund-Mitgliedern vorgenommen werden konnten.

Viele anerkennende Worte hörte Vorsitzende Edith Sollich für die Programmgestaltung der Weihnachtsfeier des Sängerbundes 1869 Heddesheim. Im Bürgerhaus war mit Gesang, Instrumentalmusik, Ehrungen und Literaturbeiträgen für Abwechslung gesorgt. Passend zum Thema "Kerzen" der diesjährigen Feier war auch die Bühne von Karl Boch wie immer großartig dekoriert worden. Zum Auftakt spielten die "Häffner-Mädchen" Sabine (Querflöte) und Janina (Klarinette) "Deck the Halls", dem sich der Männerchor mit "Die zwölf Räuber" und Martin Heinz als Solist (1. Bass) gesanglich anschloss. Sängerbund-Vorsitzende Edith Sollich begrüßte die zahlreichen Gäste, ehe der Männerchor "Weihnachtszauber" und das beliebte

"Trommellied" anstimmte und dafür mit viel Applaus bedacht wurde. Die Ehrungen langjähriger Sänger nahm Norbert Raab, Vorsitzender vom Sängerkreis Weinheim, für den Badischen und den Deutschen Chorverband vor. Angelika Fleck wurde für 25 Jahre als aktive Sängerin mit silberner Ehrennadel und Urkunde, Walter Herre für 50 Jahre aktives Singen mit der Ehrennadel in Gold und Urkunde geehrt. Raab betonte, dass beide Jubilare ihren Anteil daran haben, dass der Sängerbund als sympathischer und wichtiger Kulturträger in der Gemeinde und der Region wahrgenommen werde. Die Ehrungen durch den Verein schlossen sich an, und Vorsitzende Sollich übereichte ebenfalls Ehrenadeln und Urkunden an die Jubilare. Überdies wurden im Rahmen der Weihnachtsfeier Helmut Eckard, Georg Fleckenstein und Hanspeter Huber sowie die aktiven Sänger Roland Kellner und Manfred Reinhard zu Ehrenmitgliedern ernannt. Abermals glänzten im Anschluss Sabine und Janina Häffner mit drei Musikstücken und ernteten großen Beifall. Intern und für ihr Engagement beim Sängerbund geehrt wurden sechs Mitglieder. Für sie alle fand Vorsitzende Sollich persönliche Worte des Dankes. Neun Sängerinnen und sieben Sängern dankte sie zudem für ihren eifrigen Singstundenbesuch.

Junge Musiker beeindruckten

Großartig und beeindruckend war der Auftritt von Christiane Häffner und Natascha Gieser. Sie spielten das "Klarinetten-Duo" von Carl-Philip Emmanuel Bach. Beide Musikerinnen nehmen am Wettbewerb "Jugend musiziert 2014" teil. Mit gemeinsam gesungenen Weihnachtsliedern, begleitet von Chorleiter Friedrich Zeiß am Klavier, endete der erste Teil der Feier. Im zweiten Teil standen musische und literarische

Elemente im Vordergrund. Die Bühne wurde etwas umgebaut, und in einem "Wohnzimmer" las zunächst Traudel Hering die Geschichte "Kleine Lichter" und Christa Huber die Erzählung "Worüber das Christkind lächeln musste". Musikalisch unterhielt dazwischen die elfjährige Maja Riediger am Klavier mit "Schwanensee" und dem romantischen "River Flows in You".

Anna-Lenna Wesemeyer spielte "Chim Chim Cher-ee" am Klavier und wurde bei "Siciliano" von Leonie Wessling (Querflöte) begleitet. Bei "Chaconne" von Henry Purcell verstärkte Geert Wesemeyer die beiden Jungmusiker am Keyboard. Die Zuhörer belohnten alle Akteure mit dem verdienten Applaus.

Zum Nachdenken regte die "Fabel von der widerspenstigen Christbaumkerze" an, die von Traudel Hering und Christa Huber vorgelesen wurde. Der Frauenchor stimmte die Gäste mit bekannten Weisen auf Weihnachten ein, und auch Frauen- und Männerchor gemeinsam erfreuten die Besucher u. a. mit "Gottes Sohn ist geboren heut". Der "große Zeißchor" aus allen Aktiven sang zum Ausklang der harmonischen Feier gemeinsam "Stille Nacht, Heilige Nacht".

20. Dezember 2013

Adresse des Artikels:

<http://www.morgenweb.de/cm/2.254/region/mannheim-er-morgen/ladenburg/rhein-neckar/zum-abschluss-erklingt-der-grosse-zeisschor-1.1333864>